

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Juli 2025 18:21

ach, es war sarkastisch.

Natürlich belastet es mich, zur Zeit weniger belastbar zu sein.

Natürlich will ein Teil von mir mehr, als ich kann.

Aber ich bin vernünftig, weil das Letzte, was ich will, ist, komplett raus zu sein. (und zum Glück habe ich eine Schulleitung, die mich auch bremst).

Die Stärke, der Kollegin gegenüber hatte ich nicht, mal sehen (vielleicht, weil ich eigentlich dachte, sie sei eine Freundin. Aber seit ich krank bin, hat sie mir kein einziges Mal geschrieben, gesprochen oder was auch immer.

(aber letztens meinte eine andere Freundin zu mir, nachdem ich von meinem Tag erzählt hatte "oh wow, schön, das hätte ich auch gerne." Darauf antwortete ich "was? Krankgeschrieben zu sein und erst seit 3 Wochen wieder eine komplette Buchseite am Stück lesen können? oder meinst du die Krankheit, Schmerzen und Medikamente, so dass du auch ein Nachmittagsschläfchen haben kannst?"

Dann war Ruhe.

Sorry, OT zu.